



123. Fest in Nordrheda

# Bänischs auf dem Thron der Bauernschützen

Rheda-Wiedenbrück (cd). Es ist 17.54 Uhr und die Landgemeinde Rheda hat einen neuen König: Reinhard Bänisch wird fortan die Bauernschützen zusammen mit seiner Ehefrau Stefanie regieren. Im letzten Stechen setzte er sich am Samstag mit einem Ring mehr gegen Marion Merschmann durch und sicherte sich somit seinen Platz auf dem Thron als Nachfolger von Andreas Montag. Das Schützenvolk und die Festbesucher jubelten der neuen Majestät auf dem 123. Bauernschützenfest begeistert zu.

Zusammen mit dem Regentenpaar Bänisch gehören zur neuen Throngesellschaft: Michael und Astrid Merschmann, Thorsten Schötz und Karin Redeker, Roland und Nicole Winkler sowie Wolfgang und Petra Demming. Als Thronoffiziere stehen dem Königspaar Marc Harrow und Werner Bombeck zur Seite.

König Reinhard Bänisch ist 43 Jahre alt und beruflich als Vertriebsleiter und Prokurist bei den Drahtwerken Gustav Wolf in Gütersloh tätig. Er ist seit 1979 im Schützenverein der Landgemeinde Rheda, der selbstverständlich ganz oben auf der Liste der außerberuflichen Aktivitäten Bänischs steht. Hinzu kommen noch das Ski- und das Motorradfahren.

Das Skifahren als Hobby teilt sich der neue Regent mit seiner Ehefrau Stefanie, die als Leiterin des Beschaffungsdispos und des operativen Einkaufs bei der Fir-

ma Westfalia Automotive in Wiedenbrück arbeitet. Außerdem fährt sie gern mit dem Wohnmobil in den Urlaub und schafft im Garten.

Die „Königstochter“ Romea gehörte zu den ersten Gratulanten ihres Vaters, als dieser aus dem Schießstand auf Pohlmanns Hof kam. Da schaute auch Oberst Otto Nüßer nicht schlecht, wie der vierjährige Wirbelwind mit einem Mal auf ihren „Königspaar“ zugesprungen kam.

Die Königsgemeinschaft ist in diesem Jahr die 1986 gegründete Gemeinschaft „Nord Rheda“. Die Thronpaare kommen des Weiteren aus den Gruppen Jeanette Lütkevitte und Thomas Möllenbrock.

Dass der Schützenverein der Landgemeinde Rheda trotz mittlerweile mehr als 1100 Mitgliedern immer noch familiär geprägt ist, lässt sich auch in diesem Jahr bei Reinhard Bänisch feststellen.

Vor 25 Jahren regierte dessen Mutter Gisela Bänisch das Schützenvolk, damals zusammen mit Josef Kottmann. Vater Roland Bänisch war im Schützenjahr 1994/1995 Regent auf der Wöste, und er nahm sich die heutige stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth Witte als Königin an die Seite.

Aber auch Roland Bänisch selbst hat schon Amterfahrung. Vor 31 Jahren war er Kinder-schützenkönig und regierte die jüngsten Mitglieder im Bauernschützenverein.



Der neue König Reinhard Bänisch auf den Schultern von Matthias Ost und Markus Merschmann. Es gratulierten Oberst Otto Nüßer (r.) und Vize-Vorsitzender Guido Westermann (2.v.l.). Bilder: Dresmann

# Musik, Beförderungen und neue Gruppen

Rheda-Wiedenbrück (cd). Mehr als die Hälfte aller Vereinsmitglieder hatte sich am Samstagmittag auf Pohlmanns Hof versammelt, um das zu diesem Zeitpunkt noch amtierende Königspaar Andreas und Gerda Montag aus seiner königlichen Residenz abzuholen. „Auf diese große Anzahl von Schützen können wir mächtig stolz sein“, betonte der stellvertretende Vorsitzende Guido Westermann bei nach der Königsparade.

Begrüßen durfte er auch zwei neue Schützengruppen: Ab sofort gehören die beiden Damengruppierungen Kersting und Henkel der Bauernschützengemeinschaft an.

Wie es bei den Landgemeindschützen Tradition ist, wurde auch wieder kräftig gefeiert. Unter dem neuen Festwirt André Brockschneider konnte bis tief in die Nacht hinein gelacht und getanzt werden. Am Freitag spielte die Marchingband „Ramba Samba“ dem Thron um Noch-König Andreas Montag das letzte Ständchen.

Auch in diesem Jahr standen wieder zahlreiche Beförderungen auf dem Schützenfestprogramm. 18 Bauernschützen sind nun Gefreite, vier weitere Obergefreite. Zwölf Schützinnen und Schützen tragen jetzt das Zeichen des Un-

teroffiziers, Frank Müller und Heinz-Gerd Rehage das des Stabsunteroffiziers. Zum Feldwebel wurde Reinhold Merschmann befördert, zum Oberfeldwebel Heiner Piroth. Leutnant sind fortan Marc Harrow und Rainer Hollenbeck.

Die ranghöchsten Beförderungen erhielten Gregor Pohlmann, Günther Ramfort, Hans-Konrad Rickfelder und Hans-Gerd Timmerkamp. Sie bekleiden alle den Rang eines Oberleutnants. Wieder einmal Grund zur Freude hat die Damengruppe Reinhold Helga-Pokal. Die Übergabe des Pokals war traditionell die letzte Amtshandlung der scheidenden Königin. Das neue Königspaar Reinhard und Stefanie Bänisch wurde durch Oberst Otto Nüßer inthronisiert.

Begonnen hatte das 123. Bauernschützenfest am Freitag mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal im Fichtenbusch. Gedacht wurde hier zusammen mit der Geistlichkeit den verstorbenen Schützenbrüdern und -schwestern. Neun tote Vereinsmitglieder hatten die Bauernschützen seit dem vergangenen Fest zu beklagen.

Bilder vom Fest unter [www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)



Alt und neu: Der scheidende König Andreas Montag (l.) und sein Nachfolger Reinhard Bänisch.



Chic mit Hut: Die Schützinnen präsentierten sich damenhaft beim Festumzug.



Beförderungen: (v.l.) Gratulant und Oberst Otto Nüßer mit den neuen Oberleutnants Günther Ramfort, Hans-Konrad Rickfelder, Gregor Pohlmann und Hans-Gerd Timmerkamp sowie Vize-Vorsitzender Jürgen Merschmann.

## Bericht aus Haiti

Rheda-Wiedenbrück (gl). Von Zeit zu Zeit wird der Rheda-Wiedenbrücker Klaus Ruhmann von seinem Einsatz in Haiti berichtet, wo der Fachkrankenpfleger mit der Organisation „Humedica“ Opfern des Erdbebens vom Januar hilft. Es ist sein zweiter Aufenthalt in dem Inselstaat.

Nun ist fast eine Woche nach meiner Ankunft vergangen, mit dem Abstand von zwei Monaten stelle ich fest, die Haitianer sind in Aufbruchstimmung. Die Lethargie der vergangenen Monate schlägt um, mit dem Blick nach vorne gerichtet.

Auch im Hospital Espoir sind fast alle geplanten Gewerke im Zeitplan. Die Wiedersehensfreude bei meinen Patienten und auch für mich war überwältigend. Im Moment betreue ich noch acht Patienten stationär und täglich acht bis zehn ehemalige Stationäre ambulant. Für die Mobilisation, Muskeltraining und Gleichgewichtstraining unserer Patienten sind auch zwei Physiotherapeutinnen mit im Espoir.

Auf diesem Weg möchten sich die Patienten für das „Balance-Board“ bedanken, das vom Sanitätshaus Mitschke, Gütersloh, gespendet wurde. So, der Tag war lang und ich werde langsam müde. Liebe Grüße und bis bald

Klaus Ruhmann



Der Schützenthron: (vorne, v. l.) Petra und Wolfgang Demming, Nicole und Roland Winkler, Karin Redeker und Thorsten Schötz, Astrid und Michael Merschmann, Thronoffizier Marc Harrow, Königin Stefanie Bänisch, König Reinhard Bänisch sowie Thronoffizier Werner Bombeck.



Grün ist die Hoffnung: Der jüngste Nachwuchs der Schützen der Landgemeinde Rheda.



Tradition: Die von der Gruppe Holger Rickfelder gebundene Erntekrone wird nach der Parade im Festzelt aufgehängt.

Sonntag

## Junger Mann läuft über Auto

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am Sonntag gegen 6 Uhr, hat ein Anwohner der Theodor-Stamm-Straße in Rheda beobachtet, wie ein junger Mann, der zusammen mit zwei weiteren männlichen Personen unterwegs war, über sein am Fahrbahnrand abgestelltes Auto lief. Der PKW-Besitzer informierte sofort die Polizei. Das Trio konnte im Rahmen der Fahndung schon kurze Zeit später in Tatornähe angetroffen werden. Gegen den 20-Jährigen aus Rheda, der als „Autoläufer“ identifiziert werden konnte, wird ein Strafverfahren eingeleitet. Der an dem Wagen entstandene Sachschaden wird auf 1000 Euro geschätzt.

LG Burg

## Vorbereitung auf Christkindllauf

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am Freitag, 3. Dezember, richtet die LG Burg Wiedenbrück zum 18. Mal den Christkindllauf aus. Zur Vorbereitung bietet der Verein wieder einen Kursus für Interessenten an, die bereits über erste Lauferfahrung verfügen. Insgesamt sind 15 Termine vorgesehen. Das Training findet jeweils donnerstags im Stadion am Burgweg statt. Alle Teilnehmer des Kurses sind automatisch für den Christkindllauf gemeldet und haben somit eine der begehrten Startnummern sicher. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro. Weitere Informationen wie Trainingsablauf und Termine gibt es am Donnerstag, 9. September, 18.30 Uhr, im Stadion. Auskunfts-erteilt Norbert Windau, ☎ 05242/35189, E-Mail-Adresse: nowindau@gmx.de.

## Nachgelesen

16. August 1995: Über ein neues Ehrenmitglied des Löschzugs Lintel berichtete „Die Glocke“ vor 15 Jahren. Johann Heinrich Brünung wurde dazu auf dem Fest der Lintel Blauröcke ernannt. Stadtbrandmeister Berni Erdmann und Löschzugführer Heinz Siefert überreichten eine Uniformmütze an Brünung, der als junger Mann (bis zu seinem Einsatz als Entwicklungshelfer in Afrika) selbst aktiver Feuerwehrmann war.

16. August 1990: Die Stadt Rheda-Wiedenbrück lehnt eine Beteiligung an den Kosten für die Neuausstattung von Aufenthalts- und Wartebereichen im Evangelischen Krankenhaus Rheda ab, ist in der „Glocke“ vor 20 Jahren zu lesen. Der Haupt- und Finanzausschuss sagte strikt nein, weil er keinen Präzedenzfall schaffen wollte. Die Doppelstadt leistete über den Finanzausgleich ihren Beitrag zur Finanzierung der Krankenhäuser, betonte Stadtdirektor Dr. Otto Schweins. Dr. Wolfgang Lewke (CDU) und Rolf Steinhoff (SPD) schlossen sich dieser Meinung an.

**Die Glocke**

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion  
 E-Mail ..... rwd@die-glocke.de  
 Telefon ..... (0 52 42) 92 65 - 20  
 Telefax ..... ..... 90  
 Nimo Grujic (Leitung) ..... 21  
 Axel Ebert ..... 22  
 Nina Tiemann ..... 27  
 Volker Wassum ..... 24  
 Katharina Werneke ..... 25

Lokalsport  
 E-Mail ..... gt-sport@die-glocke.de  
 Telefon ..... (0 52 41) 8 68 - 29  
 Dirk Ebeling ..... 32  
 Norbert Fleischer ..... 30  
 Stefan Herzog ..... 31

Geschäftsstelle  
 E-Mail ..... gs-rwd@die-glocke.de  
 Telefon ..... (0 52 42) 92 65 - 0  
 Telefax ..... ..... 19

Postanschrift  
 Lange Straße 44  
 33378 Rheda-Wiedenbrück

Internet  
[www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)